

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr habt das dritte Auge des Wissens erhalten. Ihr seid trikaladarshi geworden, aber dieses Ornament kann euch jetzt noch nicht gegeben werden, denn ihr seid immer noch Seelen, die sich bemühen.
- Frage:** Während ihr Zuhause mit eurer Familie lebt, ist es eure Pflicht, zu handeln. Worauf solltet ihr dabei besonders achten?
- Antwort:** Während ihr handelt und mit jedem in Beziehung tretet, seid sehr achtsam, was das Essen betrifft. Esst nichts, das von unreinen Menschen zubereitet worden ist. Schützt euch weiterhin. Entsagt nicht den Handlungen, sondern trifft auf jeden Fall Vorkehrungen. Ihr seid Karma Yogis. Während ihr handelt, bleibt in Erinnerung an den Vater und eure Fehlverhalten endet.

Om Shanti. Kinder, der Vater ist hier und unterrichtet euch. In der Gita heißt es: Wenn völlige Irreligiosität herrscht, dann komme Ich.“ Wenn es Verleumdung der Religion gibt und jegliche Rechtschaffenheit verloren gegangen ist, dann kommt Gott und genau das ist jetzt der Fall. Verleumdung ist eine Form von Gewalt. Religion wird diffamiert und die Entfernung von der Wahrheit wird in Bharat immer größer. Baba sagt: „Ich komme, wenn dieser Zustand erreicht ist.“ Es gibt sehr viel Leid und der Tod steht vor der Tür. Massenvernichtungswaffen sind bereit für die Zerstörung. Kinder, ihr wisst, dass Baba jetzt hier ist, um das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten zu gründen. Die Etablierung findet durch Brahma statt, die Zerstörung durch Shankar und die Erhaltung durch Vishnu. Diese drei Akte finden tatsächlich zurzeit statt. Ihr seid Brahmanen und ihr wisst, dass ihr euch jetzt von Brahmanen in Engel verwandelt. Brahma ist Shiv Babas Kind und ihr seid Shivas Enkelkinder. Durch Brahma, werden weiterhin viele zu BKs. Ihr verrichtet jetzt den Dienst, die Unreinen zu läutern. Dies ist ein unbegrenztes Opferfeuer und die gesamte alte Welt wird darin geopfert. Danach wird es keine weiteren Opferfeuer mehr geben. Niemand entzündet Opferfeuer im Goldenen oder Silbernen Zeitalter. Es gibt sie nur in der alten Welt, um Hindernisse zu beseitigen. Die alte Welt stellt ein sehr großes Hindernis dar und deshalb wird ein sehr großes, unbegrenztes Opferfeuer benötigt. All das Material der alten Welt, was auch immer es ist, wird darin geopfert. Rudra und Shiv Baba sind ein und dasselbe Wesen. Die Gestalt Shivas, des Unkörperlichen, ist dieselbe wie die Gestalt Rudras, wohingegen Krishna ein körperliches Wesen ist. Der korrekte Name ist: Shivas Opferfeuer des Wissens. Man sagt „Shiv Baba“ und nicht „Rudra Baba“. Shiv Baba wird auch „der Unschuldige Herr“ genannt. Dies ist Shiv Babas Opferfeuer. Wir erhalten von Baba das Wissen über Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Ihr wisst, dass ihr das dritte Auge des Wissens erhalten habt. Die Menschen stellen Gottheiten mit einem dritten Auge dar. Es ist ein Symbol für das Auge des Wissens, das ihr Brahmanen erhaltet und mit dessen Hilfe ihr Gottheiten werdet. In der neuen Welt benötigt man kein drittes Auge mehr. Hier könnt ihr jedoch nicht damit gezeigt werden, denn ihr seid noch Studenten, die sich bemühen. Während ihr weitergeht, laufen andere davon, und deshalb wird dieses Ornament nur denen gegeben, die das Endresultat erreicht haben. Ansonsten haben die Gottheiten kein Muschelhorn oder einen Diskus der Selbsterkenntnis etc. Shiv Baba vermittelt euch das Wissen vom Anfang, Verlauf und vom Ende des Weltenkreislaufs. Sie haben dann in den Schriften beschrieben, wie irgendwelche Dämonen mit dem Diskus der Selbsterkenntnis getötet wurden. Der Vater sagt: „Ich komme, um die Unreinen zu läutern und dabei ist von Gewalt keine Rede. Die Gottheiten vertreten die

höchste Kultur der Gewaltlosigkeit. Wie können die Verfasser der Schriften behaupten, dass Krishna gewalttätig gewesen sei? Sie haben so unglaubliche Bilder geschaffen, die zeigen, wie Krishna die Gita spricht, Raja Yoga lehrt und dann auch noch jemanden umbringt! Ihr erinnert euch an den Vater, damit Er kommt und die unreine Welt läutert und Raja Yoga lehrt. Baba sagt: „Ich bin der Ozean des Wissens. Ihr erhaltet Mein Wissen, und das wird als die Geschichte der Unsterblichkeit bezeichnet. Sie sagen, dass Shiva und Shankar ein und dasselbe Wesen sind, aber Shankar ist ein Bewohner der subtilen Region. Wie könnte er dort jemandem eine Geschichte erzählen? Shankar kann nicht „Ozean des Wissens“ genannt werden. Es ist Shiv Baba, der die Geheimnisse des Weltenkreislaufs lüftet. Niemand sonst verfügt über dieses Wissen. Weil die Kinder den Vater nicht kennen, sind sie Waisenkind geworden. Sie fahren fort zu streiten und zu kämpfen. Im Goldenen Zeitalter gibt es keinen Streit und kein Weinen und Klagen. Deshalb erzählen die Menschen die Geschichte von dem König, der die Anhänglichkeit besiegte. Es gibt viele Geschichten.

In jeder Religion gibt es viele unterschiedliche Geschichten. Sie alle dokumentieren nur die Vielfalt des Anbetungsweges. Gläubige beten, um Gott zu treffen. Sie haben jetzt einen halben Kreislauf lang Bhakti verrichtet und doch hat bisher niemand Gott gefunden. Der Vater hat Sich euch Kindern jetzt persönlich vorgestellt. Vermittelt diese Tatsache jetzt euren Mitmenschen. Man sagt: „Der Sohn zeigt den Vater.“ Gebt deshalb allen Babas Einführung und vermittelt ihnen weiterhin dieses Wissen. Kinder, ihr alle habt begriffen, dass Shiv Baba euer Spiritueller Vater ist. Erklärt den Anbetern, dass sie zwei Väter haben: Der eine ist der weltliche Vater und der Andere ist der alokik Vater, welcher auch „Gott“ und „Vater“ genannt wird und Er ist es, der diese unbegrenzte Schöpfung erschaffen hat. Gewiss werdet ihr die eure Erbschaft von Ihm erhalten. Er ist der Eine, der den Himmel erschafft. Bharat war einst das Paradies, das Königreich von Lakshmi und Narayan. Wer gab ihnen das Königreich? Am Ende des Eisernen Zeitalters ist niemand mehr ein Meister der Welt. Dies hier ist das Königreich Ravans und die Menschen sagen: Wir wollen Ramas Königreich, das neue Königreich der Gottheiten in Neu Delhi. Das Goldene und Silberne Zeitalter sind das Königreich Ramas. Das Kupferne und Eiserne Zeitalter sind Ravans Königreich. Der Anbetungsweg beginnt mit dem Kupfernen Zeitalter. Die Laster tauchen dann ebenfalls auf und es gibt entsprechende Denkmäler. In Jagannathpuri haben sie außerhalb des Tempels viele obszöne Bilder der Gottheiten. Sie haben noch den gleichen Thron und tragen Kronen, aber sie wurden dargestellt, wie sie sich den Lastern hingeben. Die gesamte Erde gerät in Aufruhr, wenn sich die Gottheiten auf den Pfad der Sünde begeben. Die goldenen, mit Diamanten bestückten Paläste versinken. Sie haben auf dem Anbetungsweg große Tempel zu Ehren der Gottheiten gebaut und diejenigen, die einst anbetungswürdig waren, wurden selbst Anbeter ihrer eigenen Denkmäler. Der Vater erklärt: Ich werde niemals ein Anbeter. Wenn es so wäre, wer würde Mich dann wieder anbetungswürdig machen? Weder werde Ich unrein, noch mache ich jemanden unrein. Es ist Ravan, der euch unrein macht, und es ist sein Abbild, das ihr verbrennt. Dies die Welt der lasterhaften Seelen und sie beten: „Oh Läuterer komm!“ Sie sagen, dass Rama, Sitas Partner, der Läuterer ist. Sie erinnern sich einfach an Rama, den König des Silbernen Zeitalters, aber der ist nicht der Läuterer. Der Vater klärt all diese Missverständnisse. Ihr alle seid Sitas und Draupadis. Die Geschichten beziehen sich nicht nur auf eine einzige Frau. Sie zeigen Draupadi mit fünf Ehemännern; aber so war es nicht. Bharat war ein berühmtes und reines Land, denn es ist der Geburtsort des Läuterers, des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Er war hier und erhob die unreinen Bewohner der Hölle. Die Menschen aller Religionen erinnern sich an Gott, den Vater, weil sie jetzt tamopradhan sind. Abraham, Buddha etc. wurden alle bis heute wiedergeboren. Selbst Brahma, die einstige Nummer Eins, lebt in dieser unreinen Welt. Wie könnte also sonst jemand zurück nach Haus gegangen sein? Zurzeit sind alle schon auf dem

Friedhof. Der Vater kommt und gewährt jedem Erlösung und Befreiung. Im Goldenen Zeitalter war Bharat rein. Die Anbeter singen vor den Denkmälern der Gottheiten Lieder, wie z.B.: „Ihr seid voller Tugenden, vollkommen lasterlos... Wir sind lasterhaft.“ Zurzeit sind alle Menschen vollkommen lasterhaft und der Vater muss kommen, um sie zu läutern. Er ist Läuterer und nicht das Wasser der Flüsse. Ihr seid die Ganges des Wissens, die aus dem Ozean des Wissens aufgetaucht sind. Ihr seid die Shiv Shakti Armee und Shiva gibt euch die Urne des Wissens. Der Vater sagt: „Kinder, werdet rein, während ihr Zuhause mit eurer Familie lebt. Ihr werdet auch ganz bestimmte Handlungen ausführen, denn dies ist Karma Yoga; es kann keine Entsagung der Handlungen geben. Die Sannyasis denken, sie würden Handlung entsagen, weil sie kein Essen zubereiten und von dem leben, was sie erbetteln können. Sie sind Bettler. Das Essen, das sie zu sich nehmen, haben Menschen zubereitet, die dem Laster frönen und so werden sie von diesem Essen beeinflusst. Auch wenn sie ihr unreines Zuhause verlassen haben, müssen sie trotzdem in einem unreinen Haushalt wiedergeboren werden. Auch ihr werdet von dem Essen, das ihr zu euch nehmt, beeinflusst. Deshalb wird euch geraten, Vorkehrungen zu treffen. Nehmt kein Essen zu euch, das von unreinen Menschen zubereitet wurde. Schützt euch, so gut es geht. Manchmal gibt deswegen sogar Streit. Es gibt viele Fälle, wo der eine Bruder den Weg des Wissens geht und der andere nicht. Ihr beansprucht ein unbegrenztes Königreich und deshalb wird es auf jeden Fall einige Probleme geben. Schützt euch stets unter allen Umständen. Niemand hat bisher Befreiung erlangt. Es ist einfach nicht wahr, wenn sie sagen, dass sie mit dem Element des Lichtes verschmelzen. Wenn ihr ihnen weiterhin die wahren Umstände erklärt, werden sie letztendlich begreifen, dass es richtig ist, was ihr sagt. Wenn das Goldene Zeitalter viele hunderttausend Jahre dauern würde, wäre die Bevölkerungszahl unermesslich groß. Jetzt ist die Bevölkerung Bharats sogar zahlenmäßig kleiner als die anderer Religionen, denn viele Inder sind in andere Religionen konvertiert. Diejenigen, die zum Dharna der Gottheiten gehören, gehen in die Sonnendynastie.

Rama wird mit den Symbolen eines Kriegers dargestellt. Ihr seid jetzt spirituelle Krieger. Ihr besiegt Maya. Ihr braucht einen sehr guten Intellekt, um das zu verstehen. Yoga ist sehr leicht. Die Seelen haben Yoga mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Es gibt auch viele Yoga Ashrams, aber sie alle lehren Hatha Yoga. Sie sagen euch nicht, dass es gilt Yoga mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, zu haben. Kinder, ihr wisst, dass ihr Shiv Baba in der körperlichen Form des Agenten Brahma gefunden habt. Shiv Baba sagt: „Erinnert euch ständig an Mich allein und die Legierung wird aus dem Gold der Seele entfernt. Indem ihr euch an Mich erinnert, könnt ihr in das Land der Befreiung gehen. Kinder, schaut euch an, in welchen Zustand die Welt geraten ist! Ihr, die ihr die Meister der Welt wart, seid jetzt Bettler. Verwandelt euch jetzt wieder in Prinzen. Bharat ist bettelarm. Unreine Könige haben Tempel zu Ehren der reinen Kaiser und Kaiserinnen errichtet und beten deren Denkmäler an. Sie beten auch zum unkörperlichen Shiva und Er muss demnach etwas Gutes getan haben. Es gibt so viele Tempel. Ihr wisst jetzt, dass Shiv Baba vor 5000 Jahren hier auf der Erde war und euch Raja Yoga gelehrt hat. Ihr habt das Königreich schon unzählige Male beansprucht und wieder verloren. Erinnert euch jetzt an das Land des Friedens und an das Land des Glücks. Vergesst das Land des Leids. Es wird zerstört und ihr werdet dann die Meister des Himmels sein. Baba sagt: „Ich bin euer Unbegrenzter Vater. Ich bin gekommen, um euch eure unbegrenzte Erbschaft zu geben. Ihr seid glücklich, weil ihr euer Königreich etabliert, indem ihr Shrimat folgt. All dies geschieht jedoch inkognito. Man erinnert sich, dass diejenigen, die Maya besiegen, die Welt erobern. Überwindet Ravan, die fünf Laster. Entsagt den Lastern. Der Eine Vater ist auch der Fährmann. Ohne den Satguru, der allen Erlösung gewährt, herrscht extreme Dunkelheit. Es gibt viele Gurus in Bharat. Sogar ein Ehemann wird als der Guru seiner Frau bezeichnet. Warum gibt es also so viel Degradation? Gurus behaupten, dass jeder Mensch

eine Form Gottes sei und dann sagen sie: „Ich bin Gott.“ Mit wem sollten wir dann noch Yoga haben? Wenn jeder Gott ist, dann sollte die Anbetung doch zu Ende sein. Zu wem beten die Menschen dann, wenn sie sagen, „Oh Gott!“? Wem gelten ihre spirituellen Bemühungen? Gott Selbst wird niemals krank. Da ist jedoch niemand, der solche Fragen stellt. Alle haben Angst, dass der Guru sie verfluchen könnte. Tatsächlich ist es Ravan, der euch verflucht. Der Vater hingegen gibt euch eine Erbschaft. Ravan ist der Feind und darum verbrennen die Menschen weiterhin jedes Jahr sein Abbild. Verbrennen sie jemals das Bild von Lakshmi und Narayan? Gewiss nicht! Ihr wisst jetzt, wer oder was Ravan ist. Im Goldenen Zeitalter, auf dem reinen Haushaltsweg, wart ihr glücklich. Jetzt ist alles unrein und es gibt Leid. Diese Unreinheit wird jetzt transformiert. Ihr werdet sehen, wie weiterhin Erdbeben stattfinden. Wie lange wird Baba hier sein und euch unterrichten? Es wird eine Grenze geben. Das Königreich wird dann etabliert sein und die Zerstörung findet statt. Am Ende werdet ihr viele erstaunliche Szenen sehen; sogar noch mehr als am Anfang der Yagya in Pakistan. Jetzt ist die Zeit der Verwandlung. Baba wird euch viele Dinge zeigen und diejenigen, die nicht gut studiert haben, werden verzweifelt sein – aber was kann dann noch getan werden? Macht jetzt so viel Bemühung, wie ihr wollt. Kümmert euch um eure Kinder etc. Ihr dürft keine Feiglinge werden. Folgt Shrimat auf Schritt und Tritt und erinnert euch immerzu an den Vater. Das ist alles! Das ist es, was Bemühung erfordert. Dies ist die Kraft des Wissens und das andere ist die Yogakraft, mit der ihr Maya besiegt und die Meister der Welt werdet. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Indem ihr Shrimat befolgt, besiegt ihr Maya mit der Kraft aus Wissen und Yoga. Gebt euer Fehlverhalten auf, bevor die Zerstörung stattfindet.
2. Schützt euch weiterhin auf jegliche Weise, um das unbegrenzte Königreich zu beanspruchen. Seid sehr vorsichtig, damit ihr nicht von dem, was ihr esst, beeinträchtigt werdet.

Segen: Möget ihr heilige Schwäne werden, indem ihr den Abfall der Unreinheit entsorgt und vollkommen rein werdet.

Es ist die Besonderheit eines heiligen Schwans, dass er stets nur die Juwelen des Wissens aufliest. Mit der Kraft der Unterscheidung könnt ihr Milch vom Wasser trennen, d.h. ihr erkennt, was nutzlos und was kraftvoll ist. Ein heiliger Schwan zu sein, bedeutet, dass man immer sauber ist. Sauberkeit bedeutet Reinheit, d.h. man wird nicht im Geringsten von irgendwelchem Schmutz oder Abfall berührt. Wenn doch, kann man nicht sagen, dass ihr vollkommen rein seid. Denkt konstant tief über die Juwelen des Wissens nach und es wird nichts Überflüssiges mehr geben. Das ist bekannt, als „Juwelen aufzusammeln“.

Slogan: Wenn der Bootsmann und das Boot gut sind, werden sogar Stürme zum Geschenk.

***** O M S H A N T I *****